

Kirchlicher Bezirk Oberaargau - Jahresbericht 2021

Ein Jahr mit zwischenzeitlich turbulenten Phasen neigt sich dem Ende. Im November 2020 hofften wir noch darauf, dass die Vorbereitungsarbeiten für den Kirchentag, der in Rohrbach hätte stattfinden sollen, nicht vergebens gewesen sind. Doch die Coronalage setzte den Vorbereitungen ein jähes Ende: Sowohl die geplante Festwoche im Sommer 21, als auch das verschobene Musical mussten definitiv abgesagt werden. Nicht viel besser ging es dem Jungendlager «Four Elements», das sich auch nach der zweiten Absage nicht geschlagen gibt und für 2022 einen dritten Anlauf nimmt.

Die Planungen für die 2 x 10% Stelle des mobilen palliativen Dienst (MpdEO) wurden den Delegierten an der Frühlingsbezirkssynode vorgestellt und die Stellenprozente bewilligt. Aufgrund der Ausschreibungen konnte Pfr. Fred Palm für die Versuchsphase gewählt werden. Er trat sein neues Amt per 1. August an.

In der EPF zeichnete sich im zweiten Quartal ab, dass Herr Bernhard Schrittwieser seine Arbeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiterführen können wird. Auch hier musste eine Nachfolge gefunden werden. Die Ausschreibung war erfolgreich: Per 1. Januar 22 wird Herr David Kuratle in Langenthal seine Arbeit antreten.

Im Sommer erfuhr der Vorstand von der Pensionierung des Spitalseelsorgers Ulrich Gurtner per Ende Januar 2022. Gleichzeitig konnte mit dem Spital SRO über die künftige Anstellung eines Seelsorgers verhandelt werden. An der Bezirksversammlung stimmten die Delegierten dem Vorschlag zu, dass der KBO zukünftig in vertraglicher Zusammenarbeit mit dem Spital SRO eine/n Spitalseelsorger/in anstellt. Der Chefarzt Manuel Moser des SRO würdigte an der Bezirkssynode die Arbeit der Spitalseelsorge als Marke und bestätigte, dass die Spitalseelsorge auch zukünftig Infrastruktur und Büro des Spitals benutzen und so in den Spitalablauf integriert werden solle.

Die sechs Sitzungen des Vorstandes fanden anfänglich per Zoom statt, konnten aber bald wieder vor Ort durchgeführt werden. Zum Jahresabschluss trafen sich Vorstand und MitarbeiterInnen zu einem Ausflug nach Bern, wo in der Kirchgemeinde Johannes das Musical «Greta – Genug geredet, steht jetzt auf!» besucht wurde.